

Pressemeldung

House of Games Berlin startet mit dem neuen Jahr in die finale Umsetzungsphase – Eröffnung für 2026 geplant

- **WISTA Management GmbH übernimmt Projektverantwortung**
- **Ausbau in Berlin-Friedrichshain in vollem Gange**
- **Zuständigkeit für Games-Politik nun in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gebündelt**
- **House of Games Berlin soll im Laufe des Jahres 2026 eröffnen**

Berlin, 04.03.2026 – Das House of Games Berlin startet 2026 in die finale Umsetzungsphase. Federführend wird das House of Games Berlin seit Januar von der landeseigenen WISTA Management GmbH (WISTA) und der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe verantwortet. Das Leuchtturm-Projekt soll im Laufe des Jahres 2026 eröffnet werden. Im letzten Jahr wurde der Standort im LUX Quartier in Friedrichshain bekannt gegeben.

In der seit 2022 laufenden Vorbereitung hatten insbesondere der medianet berlinbrandenburg e. V. (medianet) als regionales Branchennetzwerk und federführender Projektkoordinator im Auftrag der Senatskanzlei, gemeinsam mit dem game – Verband der deutschen Games-Branche e. V. (game) und Ubisoft Berlin (ubisoft) als Ankermieter entscheidende Arbeit geleistet, um das Projekt zu ermöglichen. Die Senatskanzlei hat die notwendige konzeptionelle Erarbeitung der Vorbereitungs- und Aufbauphase verantwortet und die Finanzierung bereitgestellt, um einen ausführlichen Community Ansatz bei der Konzeptionierung und Immobilienfindung zu ermöglichen. Im Rahmen der Vorbereitungsphase konnte die WISTA als Projektentwickler und Betreiber des House of Games Berlin gewonnen werden.

Jetzt befindet sich das House of Games Berlin in der Umsetzungsphase, in der die WISTA als landeseigenes Unternehmen und Betreiberin der Immobilie die Projektverantwortung planmäßig seit Beginn 2026 vollständig übernommen hat.

Zum Start ins neue Jahr wurde die Zuständigkeit für die Games-Politik innerhalb des Berliner Senats zentral in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gebündelt.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner: *„Die Spiele- und Entwicklerbranche ist schon heute ein wichtiger Wirtschaftsfaktor Berlins – mit rund 250 Millionen Euro Jahresumsatz und mehr als 3.000 Beschäftigten. Dieses Potenzial wollen wir gezielt ausbauen und Berlin dauerhaft als führenden Games-Standort Deutschlands sichern. Mit dem House of Games bauen wir in Berlin ein Zuhause für Unternehmen, Publisher und kreative Köpfe der Games-Szene aus Deutschland und der Welt. Mein Dank gilt allen, die das House of Games Berlin ermöglichen – ich freue mich auf die baldige Eröffnung!“*

Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Franziska Giffey: *„Die Berliner Games-Branche ist längst ein bedeutender und hochinnovativer Wirtschaftszweig. Es ist daher ein konsequenter Schritt, dass der Senat die Berliner Games-Politik nun vollständig in der Wirtschaftsverwaltung ansiedelt. Mit dem House of Games Berlin legen wir den Grundstein für einen Ort, an dem alle wichtigen Akteure der Branche zusammenkommen, nicht nur in Berlin, sondern als deutschlandweite Anlaufstelle. Wir wollen Berlin mit Projekten wie dem House of Games und einer starken Games-Förderung beim Medienboard weiter als führenden Standort der Games-Branche stärken. Ich danke allen Beteiligten für die bisherige sehr erfolgreiche Arbeit am House of Games Berlin, insbesondere dem Netzwerkverein medianet, dem Verband game und dem Unternehmen Ubisoft. Wir sind auf der Zielgeraden zur Eröffnung dieses einzigartigen Leuchtturms für das GamesCapitalBerlin und Deutschland.“*

Jeannine Koch, Vorsitzende medianet berlinbrandenburg: *„medianet berlinbrandenburg hat in den vergangenen vier Jahren im Auftrag der Berliner Senatskanzlei die Entwicklung des House of Games Berlin strategisch konzipiert und operativ federführend umgesetzt und somit die zentralen Grundlagen für dieses Berliner Leuchtturmprojekt geschaffen. Durch gezielte nationale und internationale Vernetzung sowie intensive Öffentlichkeitsarbeit*

ist es uns gelungen, das House of Games Berlin frühzeitig als sichtbares Zukunftsvorhaben für die Games- und Kreativwirtschaft der Hauptstadtregion zu positionieren. Mit der WISTA GmbH übernimmt nun ein erfahrener Immobilienbetreiber den zukünftigen Betrieb des House of Games Berlin – ein wichtiger nächster Schritt in der Umsetzung dieses Berliner Zukunftsprojekts.“

Aktuell finden die notwendigen Ausbaumaßnahmen sowie Gespräche mit potenziellen Mietern statt. Nach aktuellem Planungsstand sollen im Laufe der zweiten Jahreshälfte die ersten Flächen bezogen werden können.

Roland Sillmann, Geschäftsführer der WISTA Management GmbH: *„Nachdem in der Vorbereitungsphase entscheidende Vorarbeiten für das House of Games Berlin geleistet wurden, freuen wir uns jetzt das Ruder für die konkrete Umsetzung übernehmen zu dürfen. Gemeinsam mit den beiden Ankermietern game und ubisoft sowie vielen weiteren Mietinteressenten werden wir die letzten Schritte bis zur Eröffnung gestalten, um das House of Games Berlin zu dem zu Leuchtturm der Games-Branche zu machen, den wir uns wünschen.“*

Um keine Informationen und Termine zu verpassen, tragen Sie sich in den House of Games Newsletter ein: house-of-games-berlin.com/

Pressekontakt:

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Johanna Rupp
Johanna.Rupp@senweb.berlin.de
030 – 9013 8627

WISTA Management GmbH
Cindy Böhme
cindy.boehme@wista.de
030 – 6392 2191